Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen nur 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 177. Leipzig, Dienstag den 3. August. 1897.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Verzeichnis

der im Monat Juli 1897 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

Von Herren Adolf Barasch und Sally Riesenfeld in Breslau vom 1. Juli 1897, betr. käufliche Erwerbung der Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung von Wilhelm Koebner von den Herren Max und Hermann Marcus und Fortführung des Geschäfts unter unveränderter Firma. Komm.: Fernau.

„ Herrn Baeschlin's Buchhandlung in Glarus von 24. Juli 1897, betr. Mitteilung vom Erlöschen der Prokura des Herrn N. Mettler und Erteilung derselben an Herrn J. Baeschlin.

„ „ S. Markus in Firma Birkenstock'sche Buchhandlung in Rawitsch vom 1. Juli 1897, betr. Verkauf seines Geschäfts an Herrn Julius Urbitsch.

„ „ Paul Bräuer in Biebrich vom Juli 1897, betr. käufliche Erwerbung der Buchhandlung des Herrn B. Gilgenberger und Weiterführung unter der Firma Paul Bräuer, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung B. Gilgenberger Nachfolger. Komm.: Hermann.

„ „ J. H. W. Dietz in Stuttgart vom 13. Juli 1897, betr. Uebergang seiner Firma auf J. H. W. Dietz Nachfolger (Gesellschaft mit beschränkter Haftung.)

„ „ Carl Gerold's Sohn in Wien vom 1. Juli 1897, betr. Erteilung von Kollektiv-Prokura an die Herren Josef Krzyzala und Ottmar Lenz, sowie Erlöschen der Prokura des Herrn Friedrich Gerold.

„ „ Fr. Holzapfel in Firma C. Fr. Palm's Buchhandlung in Reutlingen vom 1. Juli 1897, betr. Verkauf seines Geschäfts an Herrn W. Kloeres.

„ „ Karl Hoster in Bochum von Ende Juni 1897, betr. käufliche Erwerbung der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung des Herrn Gustav Füßmann und Weiterführung des Geschäfts unter der Firma Füßmann'sche Buchhandlung (Karl Hoster). Komm: Koehler.

„ „ W. Kloeres in Reutlingen vom 1. Juli 1897, betr. Uebernahme von C. Fr. Palm's Buchhandlung von Herrn Fr. Holzapfel und Fortführung unter der Firma C. Fr. Palm's Buchhandlung (W. Kloeres). Komm.: Volckmar.

„ „ Paul Kober-Gobat in Basel vom 1. Juli 1897, betr. Mitteilung vom Ableben seines Geschäftsteilhabers J. L. Jäger, sowie alleinige Fortführung der bisherigen Firma Jäger & Kober C. F. Spittler's Nachfolger und Aenderung derselben in P. Kober, C. F. Spittler's Nachfolger.

„ „ Karl Koch in Darmstadt vom Juni 1897, betr. Aenderung seiner Firma in Karl Koch-Krauß, Verlagsbuchhandlung.

„ „ Ch. Künzi-Locher in Bern vom 1. Juli 1897, betr. Eröffnung einer Buchhandlung. Komm.: Koehler.

„ „ Franz Lipperheide in Berlin vom 30. Juni 1897, betr. Erlöschen der Prokura des Herrn Wilhelm Adermann.

„ „ Leo Neumann in Bromberg vom Juni 1897, betr. käufliche Erwerbung der Bücher-, Musikalien- und Kunstsachen-Vorräte von der Firma Oskar Hertel und Eröffnung einer Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung unter der Firma L. Neumann. Komm.: Friese.

„ „ B. Pretzsch in Rochlitz vom 1. Juli 1897, betr. Mitteilung, daß die bisher Herrn E. Gößel angehörige Firma B. Pretzsch, Buchhandlung (Ernst Gößel) wieder in seinen Besitz übergegangen ist und jetzt B. Pretzsch, Buchhandlung lauten wird.

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder -Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. **Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.**